

FORM UND IKONOGRAPHIE DES STILLEBENS  
IN DER MALEREI DER NEUEN SACHLICHKEIT



KRISTINA HEIDE

Form und Ikonographie des Stillebens  
in der Malerei  
der Neuen Sachlichkeit

Weimar 1998

Gedruckt mit Hilfe der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung  
für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein

Drucklegung gefördert durch



© VDG · Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften · Weimar 1998

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Verlag und Autorin haben sich nach besten Kräften bemüht,  
die erforderlichen Reproduktionsrechte für alle Abbildungen einzuholen.  
Für den Fall, daß wir etwas übersehen haben, sind wir für Hinweise der Leser dankbar.

Layout: Katharina Hertel, Weimar

Druck: VDG

Titelbild: Alexander Kanoldt, Stilleben III, 1925

© VG Bild-Kunst, Bonn 1998

Abgebildet in: Deutsche Kunst und Dekoration, 1925, S. 157

ISBN 3-89739-021-3

## DANKSAGUNG

Das Zustandekommen dieser Arbeit habe ich der Unterstützung und freundlichen Hilfe einiger Menschen zu verdanken, die an dieser Stelle erwähnt sein sollen. Zunächst möchte ich meinem verehrten Doktorvater, Herrn Professor Justus Müller Hofstede (Bonn), danken, auf dessen Anregung diese Arbeit zurückgeht und dessen wissenschaftlicher Ratschlag und aufmerksame Begleitung die Auseinandersetzung mit dem Thema entschieden vertiefte und bereicherte. Auf seine bereitwillige Unterstützung und die ebenfalls dankenswerte Begutachtung des Projektes durch Herrn Professor Eduard Trier (Bonn) ging die großzügige Finanzierung der Dissertation durch ein zweijähriges Doktorandenstipendium im Rahmen der Graduiertenförderung zurück. Dem Land Nordrhein-Westfalen möchte ich dafür ebenso danken wie der Universität Bonn, die außerdem einen Zuschuß aus ihrem Stiftungsfonds gewährte. Mein Dank gilt weiterhin all den freundlichen Mitarbeitern des Kunsthistorischen Instituts der Universität Bonn für ihre persönliche Anteilnahme und Hilfsbereitschaft. Die hervorragende Bibliothek des Instituts bot reiches Material. Ich möchte mich auch für die freundliche Ermutigung von Prof. Jochen Becker und Dr. Annemiek Ouwerkerk (Utrecht), Rainer Schulze (Köln), Dr. Klara Drenker (Bonn), Dr. Roland März (Berlin), Konstanze Radziwill (Bremen), Prof. Jan Thesing (Darmstadt) und Dr. Pavel Liška (Köln), sowie der Galerien Hans Brockstedt (Hamburg), Michael Hasenclever (München), Nierendorf (Berlin) und des Kunsthandels Wolfgang Werner (Bremen) bedanken, die mir offenen Einblick in ihre Sammlungen, Archive und privaten Bibliotheken gewährten, Bildmaterial zuschickten und in sachkundigen Gesprächen ihr Interesse an der Arbeit bekundeten. Besonderen Dank schulde ich meinen Eltern für die rege Anteilnahme und langjährige finanzielle Unterstützung, die ihnen sicher nicht immer leicht fiel. Die verständnisvollen und anregenden Gespräche in meinem Freundeskreis und der in der letzten Phase so wichtige Beistand meines Bruders Norbert Geipel und meines Mannes Lutz Heide, erleichterten die Fertigstellung der Arbeit erheblich.

Freiburg, 1992

Kristina Heide

## INHALTSVERZEICHNIS

Danksagung .....	5
A. Einleitung .....	9
I. Historisch-kritische Erörterung der Terminologie; zeitgeschichtliche und geographische Eingrenzung .....	10
II. Forschungsbericht .....	12
III. Zielvorstellungen und Methode .....	13
B. Die Wirklichkeit der Bilder – Funktionen .....	17
I. Das Stilleben an der Grenze zur Gebrauchskunst .....	17
1. »Das Bild als Wandschmuck« in den Zwanziger Jahren .....	18
2. Das Stilleben als Broterwerb und Widmungsbild .....	20
3. Zur botanischen Illustration und Studie .....	21
4. Photographie und Industrieplakat – Neue Medien .....	23
II. Sozialkritische und pazifistische Konnotationen des Stillebens .....	28
1. Kritik am Bürgertum – Verismus im Stilleben .....	28
2. Das Stilleben als Mittel der Völkerverständigung .....	29
3. Das Helmstilleben .....	30
4. Das Blumenstück als »Gesinnungsmalerei« .....	31
5. Das Stilleben als Symbol der Künste .....	33
III. Resümee: Die Vielfalt der Funktionen des neusachlichen Stillebens ...	33
C. Tradition und Moderne, Rezeption und Innovation – Der Stil .....	35
I. Die Künstler und die Zentren .....	36
1. Biographische Notizen .....	36
2. Lokale Zentren; Gruppen; Wirkungskreise .....	39
II. Die Auseinandersetzung mit der Tradition .....	46
1. Zitate der Form – Zitate des Inhalts .....	47
2. »Il ritorno al mestiere« ohne altmeisterliche Solidität .....	52
3. Zur Gattungsmalerei .....	54
III. Die Rezeption der Moderne .....	56
1. Rousseau, Cézanne, Derain; Kubismus und Purismus – Einflüsse aus Frankreich .....	57
2. Der Konstruktivismus – Einflüsse aus Osteuropa .....	64
3. De Chirico und die Pittura Metafisica; Morandi und Valori Plastici; Novecento – Einflüsse aus Italien .....	65
4. Der Futurismus – Eine Dynamik erstarrt .....	69
IV. Stil Kategorien der Neuen Sachlichkeit – Eine Auseinandersetzung mit dem Schema von Franz Roh .....	69

1. Zur Farbgestaltung und Lichtführung .....	69
2. Zur Räumlichkeit und Tiefenschärfe .....	71
3. Zum statischen Bildaufbau .....	72
4. Der Farbauftrag – Faktur und Duktus .....	72
V. Resümee: Vielfalt und Einheit – Der Stil .....	73
D. Der Inhalt des neusachlichen Stillebens .....	75
I. Themen der traditionellen Ikonographie und ihre Modifikation .....	76
1. Vanitas .....	76
2. Christlich-eucharistische Symbolik .....	81
3. Moralisierende Programme .....	83
4. Das Jagdstück .....	83
5. Küchenstücke, Frühstückstische und Früchtestilleben .....	85
6. Instrumentenbilder .....	90
7. Das Fensterbild .....	91
II. Neue ikonographische Wege durch Verdinglichung der menschlichen Figur .....	96
1. Die metaphysische Puppe, der mechanische Mensch – Eine Einführung in die Motivgeschichte .....	97
2. Das Spielzeugstilleben und die Spielzeugpuppe .....	98
3. Frisierbüsten, Schneider- und Schaufensterpuppen .....	101
4. Der Manichino – Das leblose Modell im Atelierzusammenhang und als Weltdeutung .....	103
5. Torso, Körperfragment, Masken – Isolation und Entfremdung .....	104
III. Neue Wege jenseits der Symbole: Die dokumentierende Darstellung von Modepflanzen und Alltagsgegenständen .....	107
1. Das neusachliche ›Pflanzenstück‹ – Emanzipation von der Pflanze als Bedeutungsträger sowie als rein dekorativem Bildgegenstand .....	108
2. Grammophon und technisches Gerät – Die Faszination des ›Elektrischen Zeitalters‹ .....	119
3. Der alltägliche Gegenstand – Zur Bildwürdigkeit der einfachen Dingwelt .....	122
IV. Resümee: Die Themenwelt des neusachlichen Stillebens .....	124
E. Anmerkungen zum Programm der Neuen Sachlichkeit .....	125
I. Die Definition des künstlerischen Standpunktes .....	125
1. Der Stillebenmaler – Das objektivierte Selbstporträt .....	125
2. Kugel, Konus, Kubus – gemalte Künstlertheorie .....	129
3. Atelierstilleben – »Das Milieu als Porträt« .....	131
4. Künstlertexte .....	132
5. Das Stilleben als meditativer Freiraum des Künstlers .....	132
II. Der Diskurs zwischen Kulturkritik und Kunst in den Kunstzeitschriften .....	134
1. Phänomenologie und Relativitätstheorie .....	135
2. Realismus und seine Brechung in der Ironie .....	137
3. Das Ding im neusachlichen Stilleben und die Erfahrung einer ›Neuen Dinglichkeit‹ .....	140

F. Neue Sachlichkeit und Postmoderne .....	143
I. »Die Ironie der Dinge« .....	143
II. Die Nach-Moderne hat früh begonnen ! .....	144
Anmerkungen .....	146
Literatur .....	174
Abbildungen .....	187
Abbildungsverzeichnis .....	359
Index .....	377



## INDEX

- Aereboe, Albert 23, 37, 77, 78, 84, 148, 153, 164, 165, 180, 187  
Aertsen, Pieter 47, 50, 51, 156
- Babij, Iwan 42, 63  
Belling, Rudolf 106  
Beuckelaer, Joachim 50, 181  
Bissier, Julius 37, 61, 63, 79, 106, 153, 189  
Bortnyik, Sándor 45, 65, 166  
Bosschaert, Ambrosius 91  
Böttger, Herbert 19, 37, 42, 68, 94, 127, 152, 153, 154  
Brandt, Marianne 55  
Brockmann, Gottfried 20, 37, 45, 55, 65, 67, 84, 91, 127, 129, 130, 133, 151, 153, 155, 161, 164, 175, 177
- Cambiaso, Luca 47  
Carrà, Carlo 66, 68, 104, 105, 159, 161, 162  
Cassandre (Adolphe Mouron) 122  
Cézanne, Paul 13, 35, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 77, 130, 132, 133, 137, 141, 147, 158, 159, 160, 171, 174, 187  
Chirico, Giorgio de 44, 53, 56, 65, 66, 68, 104, 107, 143, 157, 160, 161, 162, 190  
Claesz, Pieter 49, 128  
Claesz, Heda, Willem 49
- Davringhausen, Heinrich Maria 37, 44, 66, 82, 88, 93, 99, 100, 106, 131, 139, 152, 153, 155, 159, 161, 162, 168, 186  
Depero, Fortunato 69, 163  
Derain, André 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 137, 147, 159, 160  
Derkum 92  
Dietrich, Adolf 84, 153, 159  
Dischinger, Rudolf 22, 27, 29, 37, 43, 68, 90, 101, 107, 116, 120, 121, 122, 123, 133, 153, 167, 170  
Dix, Otto 27, 37, 39, 41, 42, 43, 44, 50, 51, 55, 73, 80, 98, 100, 102, 103, 104, 106, 120, 138, 148, 150, 152, 153, 154, 156, 157, 158, 160, 163, 164, 167, 172, 180, 181, 182, 187  
Dörries, Bernhard 37, 45, 86, 87, 88, 89, 153, 154, 157  
Driesch, Johannes 45, 65, 155  
Dürer, Albert 38, 47, 48, 175
- Ehmsen, Heinrich 37, 39, 113, 153, 180  
Elser, Oskar 31  
Erbslöh, Adolf 18, 117, 141, 153, 160, 161, 191
- Finsler, Hans 24, 26, 27, 170  
Foerster, Peter 37, 95, 153, 154  
Forbát, Fréd 110  
Fritsch, Ernst 58, 152, 153, 154, 158, 159  
Fuhr, Xaver 21, 39, 95, 166, 191  
Funkat, Walter 128
- Gilles, Barthel 85, 188  
Grossberg, Carl 37, 45, 120, 153, 154, 164, 167, 177  
Grosz, George 20, 21, 39, 66, 98, 100, 104, 120, 138, 148, 152, 153, 154, 161, 162, 166, 167, 179, 181, 184, 185, 190  
Grundig, Hans 28, 159, 184  
Grundig, Hans und Lea 43
- Haller, Wilhelm 113  
Hegemann, Martha 35, 65, 180  
Heinrich, Annemarie 130  
Heise, Wilhelm 37, 48, 84, 99, 126, 148, 153, 154, 156, 159, 165, 170  
Heitmüller, August 118, 153  
Henrich, Albert 26, 31, 42, 151, 153, 154  
Henschel, Arno 44, 115  
Hirzel, Manfred 37, 113, 153  
Höch, Hannah 24, 28, 37, 42, 48, 50, 69, 78, 89, 98, 104, 119, 128, 131, 153, 161, 167, 180, 182  
Hoerle, Heinrich 20, 26, 32, 37, 45, 51, 55, 64, 94, 98, 105, 118, 119, 148, 152, 153, 179, 190  
Horchler, Wilhelm 37, 94, 153  
Hubbuch, Karl 22, 23, 28, 33, 37, 43, 48, 51, 120, 126, 133, 150, 152, 153, 154, 155, 179  
Hugo, Hasso von 89, 148  
Hynckes, Raoul 77, 84
- Jansen, Franz Maria 74, 163  
Jürgens, Grethe 37, 46, 48, 74, 79, 102, 153, 163, 164
- Kaaz, Carl Ludwig 94  
Kandinsky, Wassily 36, 130, 144, 152, 153, 155, 162, 186  
Kanoldt, Alexander 11, 21, 25, 26, 27, 32, 37, 39, 41, 43, 44, 59, 61, 62, 63, 66, 67, 68, 80, 89, 90, 106, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 129, 131, 133, 136, 144, 147, 148, 151, 152, 153, 154, 155, 157, 160, 161, 162, 164, 165, 169, 171, 181, 182, 184  
Ket, Dick 82  
Koch, Pyke 102, 122, 147, 155, 162, 170  
Kokoschka, Oskar 42, 103, 156, 165

- Kramer, Rudolf 79  
Kurtz, H. 27
- Langeweg, Ger 84, 87  
Le Corbusier 19, 64, 181  
Léger, Fernand 97, 122, 147, 161, 163, 170  
Lenk, Franz 10, 29, 32, 37, 42, 43, 48, 51, 53, 73, 79, 80, 85, 88, 90, 91, 95, 106, 112, 113, 116, 119, 131, 133, 146, 148, 151, 152, 153, 154, 155, 157, 164, 165, 177, 182, 190
- Magritte, René 129  
Mangold, Josef 37, 45, 55, 58, 93, 94, 118, 119, 125, 148, 152, 153, 157  
Memling, Hans 47, 50  
Mense, Carlo 37, 39, 44, 51, 67, 82, 89, 91, 93, 107, 134, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 160, 161, 164, 165  
Mertens, Hans 29, 37, 46, 150, 153  
Molnár, Farkas 104  
Morandi, Giorgio 65, 66, 67, 68, 111, 133, 162, 163  
Müller, Richard 5, 33, 37, 147, 152, 153, 155, 171
- Nägele, Reinhold 21, 37, 47, 100, 101, 102, 106, 120, 153, 166, 172  
Nussbaum, Felix 37, 78, 100, 104, 112, 153, 154, 164, 167, 182, 186
- Oelze, Richard 37, 45, 46, 128, 129, 130, 153, 155, 181, 189  
Ortmann, Theo 127  
Otto, Albert 29, 31  
Outerbridge, Paul 25, 26, 149
- Parmigianino 127  
Paudiß, Christoffer 50, 156  
Peiner, Werner 32, 134, 151, 160, 171  
Picasso, Pablo 57, 59, 65, 66, 68, 147, 160  
Ploberger, Herbert 37, 42, 83, 86, 87, 103, 123, 126, 149, 153
- Räderscheidt, Anton 23, 32, 37, 45, 55, 58, 94, 118, 126, 148, 152, 153, 161, 162, 188  
Radziwill, Franz 5, 20, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 37, 39, 42, 43, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 73, 77, 85, 86, 87, 92, 117, 131, 133, 148, 151, 153, 154, 156, 157, 159, 165, 170, 177, 179, 181, 182, 183  
Rickert, Johannes 44, 80  
Ronig, Ludwig 37, 80, 87, 104, 153, 178, 180  
Rössing, Karl 33, 37, 153, 154, 155
- Rousseau, Henri 56, 57, 58, 68, 143, 147, 153, 159, 160, 181, 186, 191  
Runge, Philipp Otto 51, 156, 172
- Schlichter, Rudolf 55, 98, 105, 120, 138, 153, 154, 166, 167, 168, 173, 180, 189  
Schmid, Wilhelm 33, 37, 42, 50, 51, 58, 60, 61, 68, 69, 89, 119, 134, 152, 153, 156, 160, 183  
Schnarrenberger, Wilhelm 37, 99, 100, 153  
Scholz, Georg 21, 22, 23, 27, 31, 32, 37, 43, 53, 56, 70, 71, 72, 73, 84, 92, 94, 111, 112, 120, 139, 146, 149, 151, 153, 157, 158, 163, 165, 166, 167, 169, 170, 172, 177, 182, 190  
Schön, Otto 131  
Schrimpf, Georg 32, 37, 44, 59, 66, 68, 86, 92, 113, 147, 151, 153, 154, 155, 156, 157, 160, 161, 163, 165, 167, 171, 182, 190  
Schuitma, Paul 122  
Segal, Arthur 83  
Seiwert, Franz Wilhelm 30, 31, 45, 94, 152, 184  
Severini, Gino 107, 162  
Sheeler, Charles 26  
Stoeklin, Niklaus 27, 80, 89, 104, 112, 128, 130, 153, 181  
Stoskopff, Sebastian 50
- Thesing, Paul 5, 51, 106, 157, 164, 165, 190  
Thoma, Hans 37, 94, 147, 152  
Thoms, Ernst 37, 46, 85, 88, 153, 161  
Tom Ring d.J., Ludger 50
- Umbehr, Otto 103  
Uzarski, Adolf 19
- Viegener, Eberhard 9, 35, 37, 46, 62, 63, 64, 80, 81, 85, 88, 94, 105, 111, 112, 113, 115, 129, 133, 146, 152, 153, 160, 161, 182, 186, 190
- Wacker, Rudolf 82, 88, 95, 100, 101, 106, 119, 143, 153, 164, 167  
Wegeleben, Lotte 77  
Wegener, Erich 37, 46, 85, 123  
Wersin, Wolfgang von 18, 148  
Wildermann, Hans 106  
Willink, Albert Carel 105  
Wissel, Adolf 32, 90
- Ziegler, Adolf 31, 32, 33, 151  
Zurbarán, Francisco 49